

WO BLEIBT DIE MITTE?!

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2017
BAUWERK-OLDENBURG.DE

bau_werk
OLDENBURGER FORUM FÜR BAUKULTUR

FR 19.05., 19:00 UHR DIE MITTE WIEDERFINDEN: DIE NEUE BEDEUTUNG DER STADTZENTREN

bau_werk Halle | Vortrag und Eröffnungsveranstaltung des bau_werk Sommers 2017

Gabriele Nießen, Stadtbaurätin der Stadt Oldenburg, Dr. Frank Pantel, Vorsitzender bau_werk e.V., Prof. Dr. Frank Eckardt, Stadtsoziologe, Professor für Sozialwissenschaften und Stadtforschung der Fakultät Architektur und Urbanistik an der Bauhaus-Universität Weimar

Lange waren Stadtzentren vor allem als Einkaufszonen wichtig. Heute erwarten wir mehr. Ausgehen, Freunde treffen, Kultur und Wohnen machen ein lebendiges Stadtzentrum aus. Warum ist uns die Stadtmitte wieder wichtig geworden, wie kann man es als Ort der lokalen Identität gestalten und was geschieht in den Stadtzentren, deren Bedeutung als Einkaufsort schwindet?



Prof. Dr. Frank Eckardt ist seit 1999 er an der Bauhaus-Universität Weimar tätig. Außerdem hatte er im Jahr 2007 den Alfred Grosser-Lehrstuhl für Politikwissenschaften am Institut d'études politiques de Paris inne und war in den Jahren 2008 und 2009 Vertretungsprofessor an der Goethe-Universität Frankfurt (Lehrstuhl Stadtsoziologie). Seit seinem 15. Lebensjahr produziert Frank Eckardt für unterschiedlichste Medien Beiträge im journalistischen Bereich.

MI 31.05., 19:00 UHR BLEIBEN INNENSTÄDTE HERZ UND MOTOR?

bau_werk Halle | Podiumsdiskussion

*Ricarda Pätzold, (Difu) Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
Christian Kuthe, Referent für Städtebau, Bauleitplanung und Baukultur im Sozialministerium des Landes Niedersachsen, Hannover
Matthias Pink, Director/Head of Research, Germany Savills, Immobilien Beratungs-GmbH, Berlin
Michael Ziehl, Publizist, Moderation, Hamburg*



Drei Referenten aus Wissenschaft, Forschung, Verwaltung, Immobilienberatung und Publizistik diskutieren aktuelle Entwicklungen und mögliche Strategien, mit dem Wandel der städtischen Zentren umzugehen. Welchen Herausforderungen haben wir uns dabei zu stellen? Welche Prognosen sind möglich?

FR 09.06., 19:00 UHR PROJEKT AUGSBURG CITY

bau_werk Halle | Vortrag

Tobias Häberle, Leiter des Teams Stadtsanierung der Stadt Augsburg

Seit einigen Jahren wird die Augsburger Innenstadt grundlegend umgebaut. Hinter dem „projekt augsburg city“ verbirgt sich ein Bündel eng aufeinander abgestimmter Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt. Städtebauliche und verkehrliche Ziele greifen dabei Hand in Hand. Mit dem Ausbau des Straßenbahnnetzes, der Ausweitung der Fußgängerbereiche und Verbesserungen für den Radverkehr wird eine stadtverträgliche Mobilität befördert. Der öffentliche Raum wird für die vielfältigen urbanen Nutzungen zurückgewonnen und die Aufenthaltsqualität gesteigert. Eine barrierefreie Gestaltung und nichtkommerzielle Angebote machen die Straßen und Plätze für alle Bevölkerungsschichten nutzbar. Gleichzeitig entsteht durch die Neugestaltung ein angemessenes Umfeld für die zahlreichen Baudenkmäler und ein attraktiver Rahmen für Handel und Gastronomie.



Tobias Häberle studierte Architektur und Stadtplanung an der Universität Stuttgart. Nach der Tätigkeit in einem Planungsbüro und einem Baureferendariat wechselte er in das Stadtplanungsamt Augsburg. Als Leiter des Teams Stadtsanierung ist er u.a. mit dem aktuellen Umbau der Augsburger Innenstadt befasst.

DI 20.06., 19:00 UHR NEUE WEGE FÜR STÄDTISCHE MITTEN – PROJEKTE UND PIONIERE

bau_werk unterwegs | Turbinenhalle, Delmenhorst | Podiumsdiskussion

Uwe Bodemann, Stadtbaurat der Stadt Hannover, Bianca Urban, Stadtbaurätin der Stadt Delmenhorst, Daniel Schnier und Oliver Hasemann, Zwischenzeitzentrale (ZZZ) und Autonomes Architektur Atelier (AAA), Bremen – Moderation: Can Tobias Mansuroglu, Journalist und Filmemacher, Oldenburg



Die Stadt Delmenhorst ringt um Identität und Attraktivität und ist dabei auf einem guten Weg. Wie gelingt es, neuen Anforderungen gerecht zu werden? Das Stadtzentrum ist ein Ort von neuen Hoffnungen. Im Gespräch werden die Podiumsteilnehmer mit der neuen Stadtbaurätin einen Spannungsbogen von profunden Thesen und Projekten aus der Landeshauptstadt bis zu kreativen und eher untypischen Ansätzen junger Büros schlagen. Sind daraus auch neue Ansätze und Wege für Delmenhorst zu entdecken?

MI 09.08., 19:00 UHR SMART CITIES – ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

bau_werk Halle | Vortrag

Christoph Laimer, Stadtforscher, Wien

Die Idee der Smart City spukt seit etlichen Jahren durch Debatten zur Zukunft urbaner Räume. In die Welt gebracht hat diese technologische Top-down Vision von Stadt die Informations- und Kommunikationstechnik-Industrie auf der Suche nach neuen Geschäftsfeldern. Versehen mit dem Mäntelchen der Nachhaltigkeit und ausgestattet mit großen Marketingbudgets und Fördertöpfen ist es gelungen, die bitter notwendige Kritik an dem Konzept oft gar nicht erst aufkommen zu lassen. Wenn eine urbane Gesellschaft, in der die Bewohner und nicht Profite im Mittelpunkt stehen, ein Anliegen ist, kommt um diese Kritik allerdings nicht herum.



Christoph Laimer ist Gründer und Chefredakteur der seit 2000 vierteljährlich erscheinenden, internationalen und interdisziplinären Zeitschrift für kritische Stadtforschung *dérivé*. Studium der Politikwissenschaft und Philosophie an der Universität Wien.

MI 23.08., 19:00 UHR INNENSTADT – QUO VADIS? DIE STÄDTISCHE MITTE IM DIGITALEN ZEITALTER

bau_werk Halle | Vortrag

Prof. Dr. Franz Pesch, Architekt und Stadtplaner, Dortmund, Stuttgart

In ihrer baulichen Geschlossenheit war die Mitte der europäischen Stadt Kristallisationskern politischer Macht, wirtschaftlichen Handelns, kultureller und religiöser Bewegungen. Ihre funktionale Vielfalt hat sich in vielen Klein- und Mittelstädten bis heute erhalten. Stadtkirchen, Rathäuser und Theater, Handelskontore und Bürgerhäuser, Plätze, Boulevards und Promenaden sind ein gebautes Archiv der Erinnerung. So repräsentiert die Innenstadt auch die Stadt insgesamt, wird zur symbolischen Mitte der Stadtgesellschaft und prägt die lokale Identität. Was aber, wenn sich die historische Fülle ausdünn, wenn der stationäre Handel sich als traditionelle Leitfunktion andere Vertriebswege sucht, wenn leerstehende Ladenlokale ehemalige Flaniermeilen in triste Pfade verwandeln?



Wenn außerdem zentral gelegene Wohnungen nicht mehr nachgefragt sind, weil sie zeitgemäße Standards nicht erfüllen können?

Prof. Dr. Pesch war ab 1994 Professor für Stadtplanung und Entwerfen am Städtebau-Institut, Universität Stuttgart und Gründer und Mitinhaber des Planungsbüros Pesch und Partner in Herdecke und Stuttgart.

DI 05.09., 19:00 UHR INNENSTADTSTRATEGIE FÜR OLDENBURG

bau_werk Halle | Podiumsdiskussion | Gabriele Nießen und Gäste

Gabriele Nießen, Stadtbaurätin der Stadt Oldenburg, Impulsvortrag, Michael Reink, Bereichsleiter, Standort- und Verkehrspolitik Handelsverband Deutschland HDE e. V



Als Ort der Vielfalt und Besonderheit braucht die Innenstadt eine Strategie und ein Konzept zur Qualitätserhaltung und -verbesserung, um ihre unverwechselbare Identität zu gewährleisten.

Gesellschaftliche Veränderungen und der im stetigen Wandel befindliche Handel verändern die Anforderungen an eine funktionsfähige und attraktive Innenstadt. Die Stadt Oldenburg möchte daher eine koordinierende Zielbestimmung vornehmen, mit den beteiligten Akteuren diskutieren und eine gemeinsame Strategie für die weitere Vorgehensweise entwickeln.

Stadtbaurätin Gabriele Nießen beleuchtet mit ihren Gästen die verschiedenen Facetten des Themas und den Stand der bereits 2016 begonnenen Überlegungen.

DO 21.09., 19:00 UHR STREET ART – SO SWEET ART!

bau_werk Halle | Abschlussveranstaltung

Diverse Akteure



Da sich in dieser bau_werk Saison alles um die Mitte dreht, drehen wir uns an diesem Abend um die eigene Mitte! Und das mittels „street art – so sweet art“. Freut euch auf einen Abend mit der beliebten Mischung aus Kunst, Kultur, Klügel, Klängen und Käsestangen.

Wir beackern das Themenfeld „Oldenburger Innenstadt“ mit allen Werkzeugen und von verschiedensten Seiten. Fragen werden aufgeworfen und umgeworfen. Heiße Eisen wie Leerstand vs. Wohnungsknappheit vs. Nachverdichtung vs. Kleinteiligkeit vs. ... werden angefasst. Zudem hören wir mal, wie cool es eigentlich klingt, wenn alle Oldenburger Straßenmusiker zusammen jammen und erleben einen „Muslam“! Verdammt gute street art wird die Hallenwände adeln und ein kleines Food Truck Festival muss natürlich auch sein!

Es wird brisant, kontrovers und bunt! Wir freuen uns! Kommt zahlreich und mutig!

WO BLEIBT DIE MITTE?!

Unsere Innenstädte und Stadtzentren sind im Wandel. Das klassische Konzept des lokalen Einzelhandels trägt immer weniger und die Mehrheit der Bewohner lebt und arbeitet in den Stadtteilen weiter außerhalb. Auch als Orte der politischen Auseinandersetzung oder der kulturellen Identitätsbildung besitzen die Stadtzentren nicht immer ihre frühere Wirkungskraft. Zugleich besteht der Wunsch nach „lebendigen“ Zentren und es kommen neue Impulse durch Aktivitäten aus der Bürgerschaft. Auch stellt sich die Frage, ob sich neue „virtuelle Räume“ mit den realen Stadträumen verbinden.

Klassischerweise ist die Stadtmitte ausschlaggebend für die Identitätsprägung einer Stadt. In einigen kleineren Kommunen stellt sich schon heute die Frage, ob sie diese Funktion noch ausübt. Welche Bedeutung haben diese Verschiebungen für unser grundsätzliches Verständnis von Stadt und Urbanität?

Wie ordnet sich diese Entwicklung in der Annahme ein, dass die Verstädterung in der Zukunft noch weiter zunehmen wird? Welche Mittel und Strategien gibt es, um diese Prozesse steuern zu können?

Wir wollen mit kompetenten Beiträgen aus den verschiedensten Fachrichtungen diese Fragen ins Visier nehmen. Wir wagen einen Blick hinaus, haben dabei aber immer auch unsere Stadt und unsere Region im Blick. So gibt uns schon das 50-jährige Jubiläum der Fußgängerzone der Stadt Oldenburg einen Anlass, die aktuellen Entwicklungen kritisch zu hinterfragen.

Wir freuen uns, wenn Sie auch 2017 wieder dabei sind!

WEITERE TERMINE IM RAHMEN DER BAU_WERK SAISON

12. Juni 2017, 19:00 Uhr **6. OLDENBURGER WOHNFORUM „KEINE ANGST VOR DER ZUKUNFT – SO BAUEN WIR MORGEN!“**

Veranstalter: GSG Oldenburg

Die Baubranche muss neue Herausforderungen meistern – etwa bei der energetischen Planung, der Sicherheit und der Wirtschaftlichkeit. Beim 6. Oldenburger Wohnforum stellen Experten ihre Lösungsansätze vor.

13. Juni 2017 **VERKEHR UND ENERGIE**

Veranstalter: Kompetenzzentrum Bauen und Energie e.V. (KoBE)

Menschen und Umwelt leiden immer mehr unter den Belastungen des Verkehrs. Lösungen zu finden ist eine Herausforderung für Gesellschaft und Fachleute.

18. Juni 2017, 13:00 bis 17:00 Uhr **85. TAG FÜR DENKMALPFLEGE – ALTES HAUS, WAS NUN? ZWISCHEN WOLLEN UND KÖNNEN**

Über 20 Akteure zeigen auf dem „Markt der Möglichkeiten“, dass Denkmalpflege zwar durchaus staubig sein kann, aber bei weitem nicht verstaubt und langweilig ist. Unter dem Motto „Altes Haus, was nun? Zwischen Wollen und Können“ laden wir Sie zum Anfassen, Mitmachen und Mitdiskutieren ein. Vorsicht, es wird laut und bunt!

25. Juni 2017 **TAG DER ARCHITEKTUR**

Der letzte Sonntag im Juni ist jedes Jahr Tag der Architektur. In ganz Niedersachsen (und bundesweit) sind an diesem Tag interessante neuere Gebäude und Anlagen geöffnet. Die Architekten führen hindurch, erklären ihre Baukunst, stellen sich

den Fragen und Meinungen der Besucher. Mit der Veranstaltung möchten die Architektenkammern dazu beitragen, Architektur als gebaute Umwelt, als Kunst für den alltäglichen Gebrauch im öffentlichen Bewusstsein zu verankern.

29. Juni bis 6. Juli 2017 **AUSSTELLUNG „TRANSFORMATIONEN“**

Studierende des ersten Studienjahres am Fachbereichs Architektur der Jade Hochschule stellen ihre Arbeiten in Form von Modellen, Zeichnungen und Plänen vor.

1. bis 6. August 2017 **50 JAHRE FUSSGÄNGERZONE**

Am 1. August 1967 erlebte die autofreie Oldenburger Fußgängerzone ihre Geburtsstunde. Mittlerweile ist sie das Herzstück der Stadt und hat sich zu einem Einkaufsparadies entwickelt. Grund genug, in diesem Jahr den runden Geburtstag zu feiern. Unter dem Motto „Summer of Love“ findet vom 1. bis zum 6. August eine Jubiläumswoche mit Ausstellungen, Kinderaktionen, Musik und Partys statt. Das Programmheft ist ab Juni in der Touristinfo Oldenburg erhältlich.

6. August bis 14. Dezember 2017 **AUSSTELLUNG „VON DER MARKTHALLE ZUR MALL“**

Veranstalter: Werkstattfilm Oldenburg

Zum 50-jährigen Jubiläum der Fußgängerzone eröffnet am 6. August eine Sonderausstellung „Von der Markthalle zur Mall“ im KinOLaden. Des Weiteren gibt es bis zum 14. Dezember verschiedene Veranstaltungen. Genauere Infos unter werkstattfilm.de.

12. August 2017, 14:00 bis 18:00 Uhr **ARCHITEKTEN IN BEWEGUNG**

Veranstalter: Initiative regionaler Architekten

Kostenlose Architektensprechstunde für Hauskauf, Umbau, Neubau, Gartenplanung, Innenraumgestaltung. Kommen Sie einfach vorbei! Gerne mit Plänen und Fotos.

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

19. Mai 2017, 19:00 Uhr, Eröffnungsveranstaltung

DIE MITTE WIEDERFINDEN: DIE NEUE BEDEUTUNG DER STADTZENTREN

31. Mai 2017, 19:00 Uhr, Podiumsdiskussion

BLEIBEN INNENSTÄDTE HERZ UND MOTOR?

09. Juni 2017, 19:00 Uhr, Vortrag

PROJEKT AUGSBURG CITY

12. Juni 2017, 19:00 Uhr

6. OLDENBURGER WOHNFORUM „KEINE ANGST VOR DER ZUKUNFT – SO BAUEN WIR MORGEN!“

13. Juni 2017

VERKEHR UND ENERGIE

18. Juni 2017

85. TAG FÜR DENKMALPFLEGE – ALTES HAUS, WAS NUN? ZWISCHEN WOLLEN UND KÖNNEN

20. Juni 2017, 19:00 Uhr, Podiumsdiskussion, Delmenhorst, Turbinenhalle

NEUE WEGE FÜR STÄDTISCHE MITTEN – PROJEKTE UND PIONIERE

25. Juni 2017

TAG DER ARCHITEKTUR

29. Juni bis 6. Juli 2017, Ausstellung

AUSSTELLUNG „TRANSFORMATIONEN“

01. bis 6. August 2017, Ausstellungen, Kinderaktionen, Musik, Events

JUBILÄUMSWOCHEN – 50 JAHRE FUSSGÄNGERZONE

6. August bis 14. Dezember, Ausstellung

AUSSTELLUNG „VON DER MARKTHALLE ZUR MALL“

09. August 2017, 19:00 Uhr, Vortrag

SMART CITIES – ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

12. August 2017, 14:00 bis 18:00 Uhr, Sprechstunde

ARCHITEKTEN IN BEWEGUNG

23. August 2017, 19:00 Uhr, Vortrag

INNENSTADT – QUO VADIS? DIE STÄDTISCHE MITTE IM DIGITALEN ZEITALTER

04. bis 17. September 2017, Mo–Fr 10–14 und 15–19 Uhr, Sa 12–17 Uhr

KARTENVORVERKAUF INT. FILMFEST OLDENBURG 2017

05. September 2017, 19:00 Uhr, Podiumsdiskussion

INNENSTADTSTRATEGIE FÜR OLDENBURG

14. bis 17. September 2017, Messe

2. CREATIVE OLDENBURG

21. September 2017, 19:00 Uhr, Abschlussveranstaltung

STREET ART – SO SWEET ART!

SPONSOREN, FÖRDERER UND UNTERSTÜTZER



KONTAKT

bau_werk e.V. ist eine Initiative von regionalen Vereinen, Verbänden und Institutionen in Kooperation mit der Stadt Oldenburg, die sich professionell planend mit der baulichen Entwicklung des Lebensraums Stadt befassen:

Architektenkammer Niedersachsen · Bund Deutscher Architekten (BDA) · Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB) · Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) · Carl von Ossietzky Universität Oldenburg · Ingenieurinnen Netzwerk e.V. (INGNET) · Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth · Junge Architekten Oldenburg (Reihe 7) · Kompetenzzentrum Bauen und Energie e.V. (KoBE) · Oldenburgischer Architekten- und Ingenieurverein (AIV) · Oldenburgische Landschaft · Staatliches Baumanagement Niedersachsen · Verein der Förderer der Fachhochschule Oldenburg e.V. · Vereinigung Freischaffender Architekten (VFA)

bau_werk e.V. ist Mitglied im Netzwerk Baukultur in Niedersachsen e.V.

Organisationsteam:

Heiko Matthias · Katharina Semling
info@bauwerk-oldenburg.de
www.bauwerk-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

an den Ausstellungstagen (siehe Programm), zusätzliche Termine und Anmeldung unter
info@bauwerk-oldenburg.de

Adresse:

bau_werk Halle am Pferdemarkt
Pferdemarkt 8 a
26121 Oldenburg



Folgen Sie uns auf Facebook:
Bau_werk e.V. Oldenburg

IN EIGENER SACHE: Wir bitten von Anfragen zur privaten Nutzung der bau_werk Halle abzusehen, da diese von der Eigentümerin Stadt Oldenburg nur für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung gestellt wird!